

Jeden Tag

INHALT JUNI 2013

Ausgabe Nr. 43 - Jahrgang 23



VERTRIEBSARBEIT

s'Lädle Lewald in Plochingen.....	4
Lebensmittel Braunschweig in Mariabrunn.....	5
s'Lädele Holzmann in Daugendorf.....	6
Tante Emma in Augsburg.....	7/8
Bäckerei-Filiale Helmschrott in Glött.....	8
Bäckerei Geiger in Weissenstein.....	9
Bäckerei Geiger Ottenbach.....	10
Aral-Station Reussmann in Bad Ditzgenbach.....	12
RAN-Station Skofic in Weilimdorf.....	12
Esso-Station Seligweiler.....	13
RAN-Station Winkler in Augsburg.....	14
RAN-Station Riess in Schorndorf.....	15

KUNDEN - JUBILÄEN

10 Jahre Dorfladen Pfrondorf.....	16
80 Jahre Bawidamann Bach.....	17
50 Jahre Bäckerei Neuffer.....	17
5 Jahre Dorfläden Schomburg.....	18

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Auszeichnung Bäckerei Banzhaf.....	19
Schokoladenproduktion Bäckerei Mast Untersulmetingen.....	20
„Jeden Tag“ Einführung.....	21



UTZ - INTERN

Ausscheiden Verkaufsberater Frie, Nachfolger Herr Baier.....	23
Ausbildung erfolgreich beendet.....	24
Teilnahme Frau Föhr DHV Berufswettkampf.....	24
Erweiterung IT-Abteilung.....	25

UTZ - MESSE

Dankeschön Frühjahrmesse 2013.....	26
Messerückblick.....	27



EDITORIAL UTZ AKTUELL

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Geschäftsfreunde,



nun bin ich schon über 10 Jahre bei der Firma Utz. Am 1. September 2001 trat ich meine Ausbildung zum Kaufmann im Groß- und Außenhandel im Unternehmen an und bin seit dem erfolgreichen Abschluss in der Logistik tätig. Nach meiner Fortbildung zum Industriemeister für Lagerwirtschaft kann ich sagen, dass ich durch und durch zum Logistiker gereift bin, der dies auch täglich lebt.

In der Ausbildung habe ich gelernt, vom Einkauf der Ware bis zur Lieferung an den Kunden, alle Prozesse im Griff zu haben und an den einzelnen Arbeitsschritten kontinuierlich zu arbeiten. Nur so können wir an einzelnen Abläufen feilen und unsere Effizienz steigern; Supply-Chain-Management – so heißt das heute in Fachkreisen – ist meine tägliche Aufgabe.

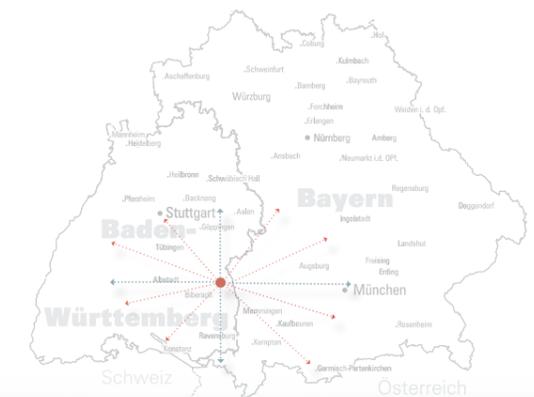
Das beginnt bei der Auswahl der richtigen und zuverlässigen Dienstleister, geht über das ständige Durchleuchten der Prozesse in der Logistik, bis hin zur korrekten Lieferung Ihrer bestellten Ware. Im Grunde genommen ist von uns eigentlich jeder ein kleiner Logistiker; egal ob privat oder geschäftlich, es muss immer aufs Neue jeder Tag organisiert und geplant werden.

Erst vor fünf Monaten haben wir uns erneut äußerst erfolgreich der Zertifizierung nach IFS Logistik gestellt. Die intensive externe Prüfung attestierte uns das Zertifikat mit 99,5 von 100 Prozentpunkten, was ein absoluter Spitzenwert darstellt. Hierauf bin ich mit meiner Mannschaft besonders stolz.

Hinsichtlich unserer Qualität und Leistung am Kunden sind wir auf dem besten Wege diese ständig zu optimieren. Mit der Firma Utz als Lieferant steht Ihnen deshalb ein starker Partner zu Seite.

Herzliche Grüße aus Ochsenhausen

Günter Zell
Logistikleitung



IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Utz GmbH & Co. KG
Kolpingstraße 40
88416 Ochsenhausen

Tel.: 0 73 52 / 92 02- 0
Fax: 0 73 52 / 92 02- 99

E-Mail: info@utz-lebensmittel.de
Internet: www.utz-lebensmittel.de

Redaktion:
Sarah Gaum

Gestaltung & Druck:
www.singer-media.com

LEWALD'S LÄDLE

bietet auf dem Stumpenhof in Plochingen Grundversorgung und soziale Netze

Am 5.12.12 hat Claudius Lewald seinen kleinen Supermarkt am Teckplatz auf dem Stumpenhof eröffnet. Er ist noch in der Anfangsphase, aber bisher zufrieden.

Das Lädle befindet sich in einer Ladenzeile mit einer Verkaufsfläche von ca. 200qm und war zuvor ein Rewe-Nahkauf-Markt.

Nach erfolgreichem Umbau und Modernisierung - die Schaufenster wurden geöffnet und neue niedrige Regale und Gondeln eingebaut - wird das Einkaufen mit Kinderwagen oder Rollator erleichtert.

Die ältere Kundschaft ist froh über die neue Einkaufsstätte, welche durch das neu geschaffene Bistro zugleich ein Ort für soziale Kontakte und Gespräche ist.

Auch die jüngeren Kunden freuen sich, dass ihre Kinder wieder im Lädle einkaufen gehen können. Herr Lewald stellt sich auf die Kundenwünsche ein und hat sein Sortiment dies bezüglich bereits erweitert.

Backwaren werden von einer Plochinger Bäckerei geliefert.

Obst und Gemüse wurde als Kundenmagnet im Eingangsbereich platziert. Ebenso wird großer Wert auf Frischwaren, Molkereiprodukte und Tiefkühlkost gelegt.

Die Grundversorgung für die Anwohner im Stumpenhof ist abgedeckt und wird durch die benachbarten Geschäfte ergänzt.

Wir wünschen Lewald's Lädle viel Erfolg und zufriedene Kunden.



Die neu gestaltete Außenfassade lädt zum Einkaufen ein.



Die Kunden zeigten großes Interesse am neuen Lädle im Stumpenhof.



Bezirks-Verkaufsleiter Rainer Jaeckel gratuliert Claudius Lewald zur gelungenen Modernisierung.

FRISCHEMARKT BRAUNSCHWEIG

Neueröffnung nach Umbau

Am 25. Februar 2013 eröffnete die Familie Braunschweig im Eriskircher Ortsteil Mariabrunn nach einwöchiger Renovierung wieder ihren Frischemarkt. Der Markt erhielt einen neuen Anstrich und die Regalhöhe wurde gesenkt. Besonders die Obst- und Gemüseheke erstrahlt in neuem Glanz.

Außerdem wurde eine Café-Ecke neu eingerichtet, die zum Verweilen einlädt.

Wie bisher werden Backwaren von der Bäckerei Obermühle aus Tettngang und Fleisch- und Wurstwaren von der Metzgerei Forster angeboten.

Wir wünschen der Familie Braunschweig auch weiterhin viel Erfolg und gute Umsätze!



Ein Hingucker – das neue Obstregal.



Die neue Café-Ecke.



Frau Braunschweig (2. von links) und ihre Tochter (2. von rechts) mit ihrem Verkaufsteam.

S'LÄDELE HOLZMANN

Neueröffnung in Daugendorf

Nachdem vor einigen Jahren der letzte Lebensmittelmarkt in Daugendorf geschlossen hatte, waren die Daugendorfer ohne Nahversorgung. Das ändert sich jetzt, da Yvonne Holzmann am 31. Mai 2013 wieder einen Dorfladen eröffnet hat.

Von A bis Z ist alles was man zum alltäglichen Leben braucht im „Lädele“ zu kriegen. Großen Wert wird auf regionale Produkte gelegt; so kommen die

Backwaren aus Altheim, die Wurst aus Betzenweiler und die Milch aus Uigendorf. Das Lebensmittelassortiment liefert die Firma Utz aus Ochsenhausen.

Am Eröffnungstag gab es Sekt und Häppchen und die Bevölkerung war herzlich eingeladen.

Wir wünschen Frau Holzmann viel Erfolg und gute Geschäfte in Daugendorf.



Ein aussagekräftiger Slogan...



...wie man sieht.



Frau Holzmann und Verkaufsberater Bernhard Fiderer am Eröffnungstag.



Da kauft jeder gerne „gesund“.

TANTE EMMA AUGSBURG

Neueröffnung nach Umbau

Nach umfangreichen Umbaumaßnahmen durfte im Mai 2013 der „Tante Emma Laden“ in Augsburg sein neues Domizil beziehen. Nachdem der alte Laden nahezu aus allen Nähten platzte, siedelte die Gesamtleiterin Frau Köbler gemeinsam mit ihrem Team in die neuen Räumlichkeiten um. Zweieinhalb Jahre nach Ersteröffnung des „Tante Emma Ladens“ sollte sich der Mut der Geschäftsführer Gabriele Reglin und Matthias Gruber von der BIB Augsburg (Bildung, Integration und Beruf) auszahlen.

Die Freqüentierung des „Tante Emma Ladens“, welcher den einzigen Nahversorger im Viertel darstellt, zeigte bald, dass die alten Räumlichkeiten viel zu klein waren, um eine adäquate Einkaufsmöglichkeit für die Anwohner zu garantieren. Ändern wird sich dies durch die neuen Verkaufsräume. Auf rund 120 m² entstand hier ein moderner, heller und freundlicher Laden, welcher nach den neuesten Gesichtspunkten von der Utz Vertriebsmannschaft unter der Leitung von Verkaufsberater Josef Böhm eingerichtet wurde. Es entstand in Zusammenarbeit mit der Firma Ligneus Ladenbau ein großzügiger und licht-

durchfluteter Verkaufsraum, in dem das umfangreiche Sortiment übersichtlich und ansprechend präsentiert wird. So führt der Tante Emma Laden neben Lebensmitteln, Getränken, Backwaren, Obst und Gemüse, ein breites Sortiment an Bioartikeln und hochwertigen Molkeerzeugnissen der Region. Darüber hinaus wurde das Sortiment an Drogerieartikeln umfassend erweitert, um den Wegfall der ehemaligen Schleckerfiliale im Viertel zu kompensieren.

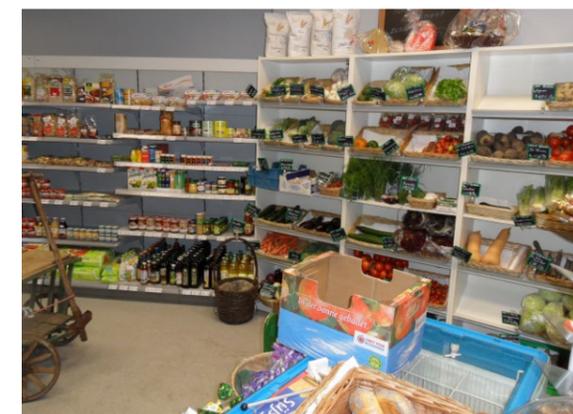
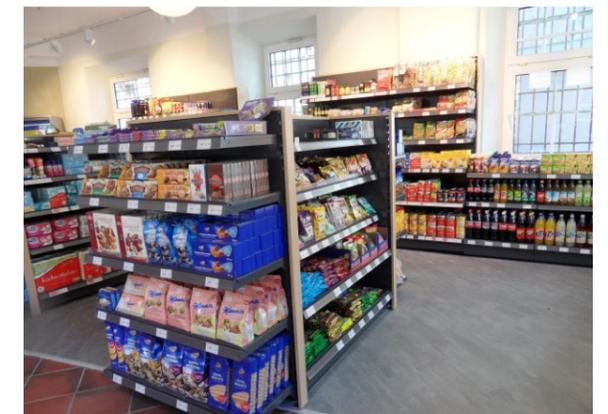
Auch Freundlichkeit und Kundenservice werden beim „Tante Emma Laden“ großgeschrieben. So packen beispielsweise die Mitarbeiter die Waren an der Kasse ein und tragen sie bei Bedarf sogar für die Kunden nach Hause. Zudem ist eine telefonische Bestellung möglich; gerade bei Krankheit oder widrigen Witterungsverhältnissen ein gern angenommenes Angebot.

Wir wünschen dem Tante Emma Team in Augsburg weiterhin gute Geschäfte und bedanken uns auch bei der BIB Augsburg für das Vertrauen in uns.

Vorher...



Nachher...





Gesamtleiterin Andrea Köbler (rechts) und Geschäftsführerin Gabriele Reglin



Geschäftsführer Frau Reglin und Herr Gruber

BÄCKEREI HELMSCHROTT

Neueröffnung in Glött

Mit Leib- und Seele ist Thomas Helmschrott aus Fristingen Bäcker.

Auch in diesem Jahr hat er wieder eine Filiale eröffnet. In Glött hat er die ehemalige Bäckerei Bacherle übernommen und sorgt dafür, dass hier die Versorgung mit Grundnahrungsmitteln weiterhin gesichert ist.

Nach diversen Umbauten durch die Ladenbau-Firma Ligneus konnte Anfang April 2013 die neue Filiale

eröffnet werden. Das Sortiment umfasst neben dem Brotsortiment, Feingebäck- und Konditoreiwaren auch Lebensmittel für den täglichen Bedarf. Ebenso wurde eine kleine Kaffee-Ecke zum Verweilen integriert.

Wir wünschen Herrn Helmschrott und seinem Team für die Zukunft alles Gute.



Filialbetreuerin Frau Müller ist stolz auf die neue Verkaufsstelle.

BÄCKEREI GEIGER

Neueröffnung nach Umzug in Weißenstein



Verkaufsberater Bernhard Fiderer mit Liselotte Geiger (Mitte), Schwiegertochter Lena Geiger (links) und Tochter Silvana Lörcher (rechts).

Die Landbäckerei Geiger zog im April 2013 mit ihrer Filiale in Weißenstein um, und so galt es, die bisherige Verkaufsfläche um das Sortiment zukunftsweisend anzuordnen. Dafür wurden die bis zuletzt verwendeten Regale mit zeitgemäßem Farbton versehen und die Höhe der Mittelgondeln auf 140 cm gekürzt um die Übersicht im neuen Laden zu erlangen. Der separate Kassentisch wurde aufgelöst, damit der Kunde jetzt an der Bedienungstheke zahlen kann. Im Fensterbereich besteht jetzt die Möglichkeit in einer gemütlichen Sitzgruppe eine Tasse Kaffee mit Snacks zu genießen. Das große Kühlregal hatte ausgedient und im Verkaufsraum wurde eine moderne Beleuchtung angebracht.

Ein besonderes Flair entsteht in dem Bäckerladen durch verschiedene Wandmotive, die eine angenehme Atmosphäre schaffen. Einladend wirkt auch die neue Bedienungstheke, die mit zahlreichen Qualitätsbackwaren die Kunden zum Genießen einlädt.

Trotz verkleinerter Verkaufsfläche von 90 qm konnte das bisherige Lebensmittelsortiment fast uneingeschränkt weitergeführt werden.

Wir bedanken uns bei der Familie Geiger für das Vertrauen und für die gute Zusammenarbeit und wünschen am modernisierten Standort viel Erfolg!



Hell, freundlich, modern, serviceorientiert – da kauft jeder gerne ein.



BÄCKEREI GEIGER IN OTTENBACH

Neueröffnung nach Umzug

Die Bäckerei Geiger konnte mit ihrer Filiale in Ottenbach im Juni 2013 endlich in die lange geplanten neuen Räumlichkeiten umziehen.

Es bot sich die Gelegenheit auf neuer, moderner vergrößerter Fläche das Sortiment mit neuer Backwarentheke auf über 200qm zu präsentieren. In der neuen Bäckereifiliale hat die Landbäckerei Geiger mehr Kapazität um im Kühlregal ein breiteres Sortiment anzubieten. Obst und Gemüse werden mit einer einladenden Obstinsel präsentiert. Moderne Warenhinweisschilder an der Wand führen den Verbraucher schnell an sein Ziel. An der belebten Durchgangsstraße gibt es zahlreiche Parkplätze damit der Weg in den Markt nicht zu weit ist. Am zukunftsweisenden neuen Standort können sich Jung und Alt treffen. Für Durchreisende ein idealer Punkt für eine verdiente Pause, die man in der Café Ecke oder auf der Außenterrasse genießen kann.



(v.l.) Bürgermeister Oliver Franz mit Seniorchef Georg Geiger und seiner Frau Liselotte Geiger

Durch das vielfältige Angebot im Ort sieht sich der Bürgermeister bestätigt, sein Plan ist aufgegangen: „Die Läden sind Stück für Stück weniger geworden“, erinnert er sich zurück. „Deshalb war klar: Wir müssen uns weiterentwickeln.“ „Ich glaube, wir sind heute an einem Punkt, wo wir für einen kleinen Ort eine hervorragende Ausgangsposition haben - und die müssen wir einfach nutzen“, fordert Franz. Und er betont auch mit Blick auf die großen Supermärkte auf der grünen Wiese: „Jetzt gilt, unsere Ladengeschäfte zu stützen, durch Umsatz und Einkauf. Da müssen wir alle unser Einkaufsverhalten überprüfen.“

Wir wünschen der Familie Geiger, dass das auch von den Bürgern von Ottenbach in die Tat umgesetzt wird.



Ein gesundes Farbenmeer!



Lena Geiger und Silvana Lörcher sind stolz auf die nagelneue Verkaufsstelle in Ottenbach.



Der Eröffnungstag mit Tag der offenen Tür war sehr gut besucht.

NEUE PARTNER im Einzelhandel

Im 1. Halbjahr 2013 wurde unsere Gruppe durch den Zugang von zahlreichen Kunden weiter gestärkt.

Wir heißen unsere Geschäftsfreunde an dieser Stelle nochmals herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!





UMBAU & ERWEITERUNG

Wann dürfen wir Ihr Geschäft neu gestalten?




Erfolgreiche Standort-sicherung durch:

- Modernisierung
- Ladenumbau
- Erweiterung

Auch für Ihren Betrieb finden wir eine kostengünstige Lösung. Sprechen Sie mit Ihrem Verkaufsberater, wir beraten Sie kompetent.

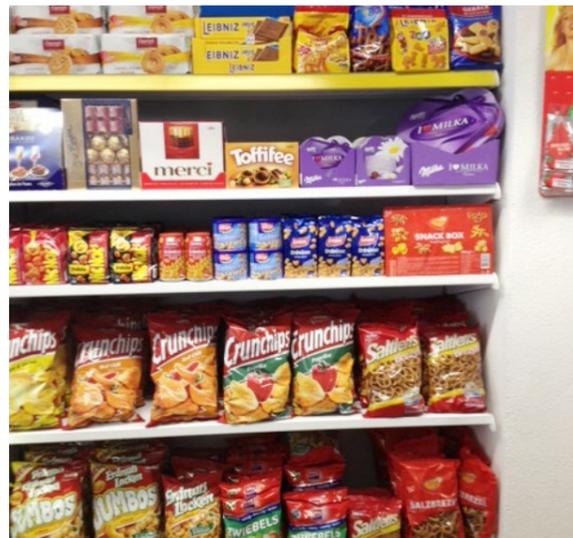
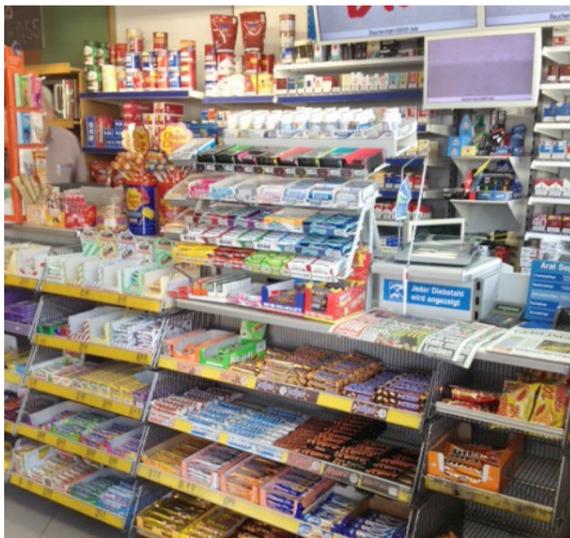
ARAL-STATION REUSSMANN

Shoptoptimierung

Die am Ortsrand von Bad Ditzgenbach gelegene Aral-Station ist mit einem kleinen aber sehr kundenorientierten Shop, sowie einer Waschhalle und einer Kfz-Werkstatt ausgestattet. Das Ziel der Umrüstung im April 2013 war, auf wenig Fläche optimalen Umsatz und Ertrag durch Sortimentsergänzungen nach Absatzzahlen zu erhalten.

Die von der Utz-Vertriebsmannschaft vorgenommene Optimierung zeigt schon in den ersten Wochen positive Umsatzauswirkungen.

Wir wünschen Herrn Reussmann und seinem Team weiterhin steigende Umsätze



RAN-STATION SKOFIC

Shoptoptimierung

Am 23.01.2013 führte die Utz-Vertriebsmannschaft in der RAN-Station von Herrn Skofic in Weilimdorf eine Shoptoptimierung durch. Ziel war die absatzstärksten Produktgruppen noch optimaler in den Blickpunkt zu rücken.

Das ist hier in Zusammenarbeit mit dem Shopbetreiber sehr gut gelungen.

Wir wünschen Herrn Skofic weiterhin viel Erfolg und gute Umsätze.



ESSO-STATION SELIGWEILER

Umbau

Nach fast einem Jahr ist der Umbau der Esso-Station in Seligweiler im Mai 2013 endlich vollendet.

Gesellschafter Markus Mössner und sein Team freuen sich, dass der Innenbereich von Tankstelle und Shop nun vollständig für die Kunden fertig gestellt worden ist. Herr Mössner führt den Familienbetrieb schon in der fünften Generation gemeinsam mit Hans-Karl und Hermann Schmid, die ebenfalls als Gesellschafter für das

angeschlossene Hotel mit Restaurant und Burger King verantwortlich sind. 20 Jahre Erfahrung hat Herr Mössner in den Erweiterungsbau der Tankstelle einfließen lassen. Die sanitären Anlagen wurden komplett erneuert und der Pizza Pronto- und Shop-Bereich vergrößert und modernisiert.

Wir wünschen Herrn Mössner und seinem Team weiterhin viel Erfolg mit seiner Tankstelle.



Markus Mössner (2. von rechts) und sein Team.

RAN-STATION WINKLER

Neueröffnung in Augsburg

Anfang Mai 2013 wurde die RAN-Station in Augsburg komplett neu eingerichtet und mit dem neuen RAN-Logo versehen. Es entstand eine tolle, nach den neuesten tankstellenspezifischen Erkenntnissen ausgerichtete Station.

Wir wünschen dem Betreiberehepaar alles Gute und viel Erfolg.



Herr und Frau Winkler in ihrer Vorzeigestation.



Die neuen RAN-Farben.



Eindrücke aus der Station...



RAN-STATION RIESS

Neueröffnung in Schorndorf

Am 03. Juni 2013 wurde die neu erbaute RAN-Station in Schorndorf eröffnet.

Wir wünschen der Betreiberin Frau Riess mit ihrem Team alles Gute und viel Erfolg.



Verkaufsleiter Albert Schilling mit (v.r.) Frau Böhm, Frau Riess und Frau Cavdar.



Hier wird jeder Eisliebhaber fündig.



Ein Blickfang von Außen...



...wie von Innen.



Die Warenplatzierung erfolgt nach den neuesten Standards.



10 JAHRE DORFLADEN PFRONDORF

Er ist nicht mehr wegzudenken aus dem Stadtteil und trägt dazu bei, dass Pfrondorf wieder eine Ortsmitte hat. Der Dorfladen Pfrondorf feierte am Dienstag, 12. Februar 2013, sein zehnjähriges Bestehen.

Der ehemalige Ortsvorsteher Anton Hellstern kann sich noch gut daran erinnern, wie er sich gemeinsam mit dem Ortschaftsrat auf die Suche begab. Er suchte nach einer Möglichkeit, wieder ein Lebensmittelgeschäft in dem 3400 Einwohner zählenden Stadtteil realisieren zu können. „Es war ein mühsamer Weg“, sagt Hellstern im Rückblick. Nachdem die Coop-Filiale 1991 in Pfrondorf geschlossen wurde, mussten die Pfrondorfer bis auf den Metzger und Bäcker vor Ort mit dem Auto in den umliegenden Supermärkten einkaufen. Das machen die Pfrondorfer zwar bis heute, doch für den alltäglichen Bedarf oder speziell für frisches Gemüse und Obst vom Biobauern können sie jetzt zuhause bleiben. Eine Umfrage hatte damals ergeben: Viele Pfrondorfer wünschten sich sowohl Bio-Ware als auch konventionelle Lebensmittel.

Mit dem Dorfladen Pfrondorf bekamen sie beides. Eine Gruppe von rund 20 Aktiven schaute sich verschiedene Projekte an, rechnete nach, ob sich ein Laden mit Vollsortiment in Pfrondorf rentiert und entschied, den Laden als Genossenschaft zu führen. Zu den Gründungsmitgliedern zählte auch Ortsvorsteher Hellstern. Von Anfang an aktiv dabei waren auch die Ortschaftsräte Helga Vogel und Tilla Keplinger sowie Evi Weber. Seit zehn Jahren steckt Keplinger vom Vorstand viel Zeit und Energie in den Dorfladen. Der dreiköpfige Vorstand kümmert sich

ums Personal, um die Bankgeschäfte und Preisgestaltung. Jeden Mittwochnachmittag, so Keplinger, müssen die Kasse aktualisiert und die neuen Sonderpreise eingelesen werden. Alle zwei Wochen gibt es eine Sitzung, die akribisch protokolliert werden muss. „Unsere Vorstandsarbeit entspricht ungefähr einer 40-Prozent-Stelle“, sagt Keplinger. Das funktioniere deshalb so gut, weil sie beispielsweise nur eine Teilzeitstelle in ihrem Beruf als Krankenschwester habe und auch die Partner „hinter uns stehen“. Besonders gefragt sind im Dorfladen die frischen Bio-Lebensmittel, die zum Teil von Bauern aus der Region kommen. Wirtschaftlich betrachtet ist der Dorfladen aus Keplingers Sicht „nicht gerade ein Erfolgsmodell“. Man komme meistens „auf null heraus“ und der Stundenlohn für die Angestellten sei „an der Unterseite“. Dafür aber sei der Dorfladen „unabhängig und ein beliebter Treffpunkt“. So gesehen fällt Keplingers Resümee positiv aus: „Es ist toll, dass der Dorfladen schon seit zehn Jahren gut geht.“

Ortsvorsteher Siegfried Rapp sieht eine „gleichmäßige Entwicklung“. Jeder Einwohner „kauft im Durchschnitt ein Ei pro Tag im Dorfladen“, freut er sich. Bei runden Geburtstagen gebe es Einkaufsgutscheine, für örtliche Feste bestelle man ebenfalls im Laden. Für sich kauft Rapp regelmäßig diverse Tageszeitungen, und Edith Hellstern kauft mehrmals in der Woche dort ein. „Der Dorfladen, sagt sie, ist schon ein Treffpunkt. Sonst sieht man sich ja gar nicht.“

Zum 10-jährigen Jubiläum gratulieren wir ganz herzlich und hoffen auf viele weitere runde Jubiläen.



Verkaufsberater Bernhard Fiderer mit Frau Keplinger (rechts) und Frau Weber.



Sogar Live-Musik gab es zum Jubiläum.

80 JAHRE LEBENSMITTEL BAWIDAMANN BACH

Die Eltern Josef und Maria Hepp gründeten 1933 das Kolonialwarengeschäft Hepp im Erbacher Ortsteil Bach. Damals wurde das Geschäft von der Blaubeurer Großhandel Burkhardt beliefert, die 1969 in der Firma Utz Ochsenhausen aufging. 1975 übernahm Marianne Bawidamann den Laden der Eltern. Mutter Maria arbeitete bis kurz vor ihrem Tod 2006 im Laden mit.



Frau Bawidamann und Verkaufsberater Bernhard Fiderer vor dem Bacher Lädlele.

Frau Bawidamann feierte doppelt und nahm am 9. Juni 2013 an der 825-Jahrfeier der Gemeinde, verbunden mit dem 80-jährigen Bestehen ihres Ladens an einer Präsentation der Bacher Geschäfte teil.

Wir gratulieren Frau Bawidamann ganz herzlich zu diesem Jubiläum und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg!



Das Jubiläum wurde angemessen gefeiert.

50 JAHRE HANDWERKLICHE QUALITÄT Bäckerei Neuffer

Die Nagolder Bäckerei Neuffer feierte im April 2013 ihren 50. Geburtstag. Erich Neuffer eröffnete im April 1963 im Wohngebiet Kernen seine Bäckerei und erwarb sich schon bald den Ruf des „Brezelbäcks“, der bis heute hoch gehalten wird.

Seit 1994 wird die Bäckerei im Kernen in der zweiten Generation von Bärbel und Erich Neuffer geführt. Vor sechs Jahren öffnete die Filiale in Emmingen ihre Pforte. In beiden Geschäften im Wohngebiet Kernen, als auch in der Filiale Emmingen wird die Nahversorgung groß geschrieben. Über Molkereiprodukte, Tiefkühlkost, Obst und Gemüse und ein ausgewogenes Food and Nonfood Sortiment werden die Kundenwünsche abgedeckt. Auch sind beide Geschäfte ein Kommunikations-Mittelpunkt für die Wohngebiete.

In der Bäckerei Neuffer werden Backwaren aus eigener Herstellung verkauft. Irgendwo muss man sich abheben, erklärt Reiner Neuffer, der aktuell vor allem auf den Dinkel trend setzt. Im Familienbetrieb mit zwölf Mitarbeitern helfen auch die drei Kinder mit. Für das Vertrauen der Kunden bedankt sich die Familie Neuffer mit Sonderangeboten nach dem Motto „Einkaufen wo man zu Hause ist.“

Auch von unserer Seite herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum.



Familie Neuffer (v.l.: die drei Kinder, Herr und Frau Neuffer, Seniorchef Erich Neuffer) und das Verkaufsteam freuen sich zu Recht über das Jubiläum.

5 JAHRE DORFLÄDEN SCHOMBURG

Anlässlich des fünften Geburtstages der Dorfläden in Primisweiler und Haslach fand am 04. Mai 2013 der schon fast traditionelle Lädenlauf statt.

Bei schönstem Wanderwetter und bestens gelaunt sind am Vormittag die 88 Teilnehmer auf die Strecke gegangen. Ob jung oder älter, sportlich mit Stöcken oder ganz klassisch und gemütlich – sie alle hatten Freude an der fünfeinhalb Kilometer langen Strecke, die vom Haslacher Dorfplatz durch Wald und Wiesen zum Dorfladen nach Primisweiler führte. Immer die erwachende Natur mit ihrem frischen Grün und den in Blüte stehenden Bäumen und Büschen im Blick.

Ortsvorsteher Jörg Endraß ging in seiner Ansprache auf den fünfjährigen Geburtstag der Schomburger Dorfläden ein und nannte die zurückliegende Zeit eine Leistung, die ohne das Engagement vieler Ehrenamtlicher nicht möglich gewesen sei. „Es ist ein täglicher Kampf“, sagte Endraß mit Blick auf die Tatsache, dass die Genossenschaft nicht auf Gewinn aus sei, man aber trotzdem Geld verdienen müsse. „Wir sind auf dem richtigen Weg“, zeigte sich der Ortsvorsteher überzeugt und wünschte sich „weitere fünf Jahre Dorfläden und mehr“.

Wie Endraß, so dankte auch Oberbürgermeister Lang allen, „die für diese Läden gekämpft und sie am Leben erhalten haben“. Denn ein Dorfladen könne nur dann überleben, wenn dort auch eingekauft würde. Schließlich war es Rainer Utz, der als Lieferant den Bürgern seine Glückwünsche dafür aussprach, „dass sie noch eine funktionierende Versorgung vor Ort haben“.

Nach dem offiziellen Teil blieben Läufer, Wanderer und Gäste noch vor dem Primisweiler Dorfladen bei Gebrülltem, Kaffee und Kuchen, Eis und Getränken sitzen und hielten Hostube. Die Musikkapelle Primisweiler krönte die kurzweiligen Stunden mit ihrem Spiel.

Zum Jubiläum wünschen wir den Dorfläden Schomburg alles erdenklich Gute und weiterhin so großen Zuspruch bei der Bevölkerung.



Der Andrang der Bevölkerung beim Lädenlauf und bei der gemütlichen Hockete danach war enorm



Quelle: Schwäbische Zeitung Wangen
online 05.05.13, Red. Vera Stiller

BÄCKEREI BANZHAF erhält Qualitätszeichen „Generationenfreundliches Einkaufen“!

Altheim/Alb, 28. Mai 2013 – Die Bäckerei Banzhaf in Altheim/Alb ist ein weiteres Handelsgeschäft, welches mit dem Qualitätszeichen „Generationenfreundliches Einkaufen“ ausgezeichnet wurde. Dem Bäcker mit angeschlossener Nahversorgung wurde am 28. Mai 2013 das bundesweit anerkannte Qualitätszeichen „Generationenfreundliches Einkaufen“ verliehen.

Beim Empfang der Urkunde dankte Herr Banzhaf in erster Linie seiner Frau und seinen Mitarbeitern. „Ohne diesen ungebrochenen Einsatz würde die Bäckerei nicht da stehen, wo sie heute ist.“

Herr Michael Gschwinder vom Einzelhandelsverband betonte, dass ein „generationenfreundliches Geschäft

in erster Linie ein kundenfreundliches und serviceorientiertes Geschäft aller Generationen ist“. Die Familie Banzhaf unterstrich diesen Satz, indem wirklich alle vier Generationen der Familie bei der Preisverleihung anwesend waren.

Herr Jens Schröder, Vertriebsleiter der Firma Utz, bedankte sich bei der Familie für das jahrelange Vertrauen und lobte insbesondere das Ladenteam, welches die Warenplatzierung eigentlich immer wie „geschleckt“ aussehen lässt.

Die Firma Utz gratuliert der Familie Banzhaf und ihrem Team ganz herzlich zur Zertifizierung.



Familie Banzhaf mit Team freut sich über die verdiente Auszeichnung.

SCHOKOLADENWERKSTATT BÄCKEREI MAST Untersulmetingen

Klein aber fein ist die Schokoladenwerkstatt im Untergeschoß der Bäckerei Mast in Untersulmetingen bei Laupheim. Herr Stefan Mast, Inhaber der Bäckerei, ist nicht nur ein Meister seines Bäckerhandwerks, sondern auch leidenschaftlicher Hersteller von Schokoladen-Figuren. Sechs Wochen vor Ostern und Weihnachten wird auf kleinstem Raum produziert. Herr Mast legt hierbei großen Wert auf erlesene Zutaten und traditionelle Formen. Bio-Creme-Weiß, Bio-Zartbitter, Bio-Erdbeer oder Bio-Laktosefrei sind nur einige Schokoladensorten der Bäckerei. Herr Mast kann aus einem Fundus von ca. 100 verschiedenen Oster-Formen greifen, was seine persönliche Sammelleidenschaft deutlich macht. Größter Schatz seiner Gieß-Formen ist eine nostalgische Bischofs-Form aus Metall, welche einen enormen Sammlerwert hat.

Bis eine Schokoladen-Figur fertig zum Verpacken ist, bedarf es zahlreicher manueller Schritte und ca. zwei



Ein Aufwand der sich lohnt...



Schokoladenproduktion in der Bäckerei Mast.

Stunden Zeit. Neben versierten Mitarbeitern und guten Zutaten muss Herr Mast auf eine gleichbleibende Raumtemperatur von ca. 15 Grad achten, wobei es auch keine Zugluft geben darf.

Eigentlich sind die Schokoladen-Häschen der Bäckerei Mast viel zu schade, um ihnen das Ohr abzubeißen. Wenn man sie jedoch nicht isst, verpasst man ein echtes Geschmackserlebnis.



Hasen in allen Formen und Farben.



Stefan Mast mit seiner wertvollen Bischofs – Metall - Gießform.

JEDEN TAG

Einführung unseres Discount-Sortiments



Am 15. April 2013 war es endlich soweit, unser „Jeden Tag“ Programm wurde mit einem Big Bang eingeführt. 50 Lebensmittelmärkte quer durch unser Liefergebiet beteiligten sich tatkräftig an dieser Markteinführung. Mit Pauken und Trompeten, oder besser gesagt, mit Werbeaktionen und Sonderaufbauten wurden die preisgünstigen „Jeden Tag“ Artikel präsentiert. Für die Kaufleute und auch für die Firma Utz war dieser Start ein viel versprechender. Nicht zu vergessen die Verbraucher, welche seit dieser Einführung von täglich günstigen Produkten profitieren können.

Mit ca. 180 Artikeln haben wir unser Discountprogramm begonnen. Bereits jetzt zeichnet sich ab, dass wir weitere Produkte unter der Marke „Jeden Tag“ auf den Markt bringen werden.

Wir bedanken uns bei allen Kunden, welche die Einführung mit originellen und intensiven Aktionen begleitet haben. Ferner möchten wir nicht versäumen, einen Dank an unsere Warenbeschaffung und an unser Lager auszusprechen, welche für einen fast reibungslosen Übergang von den ursprünglichen Eigenmarken zu „Jeden Tag“ ermöglicht haben.

Unsere diesmalige Titelseite wird von ausgesuchten Big Bang Aktionen geschmückt. Schauen Sie selbst, ob Sie den einen oder anderen Markt erkennen.

Jeden Tag
... günstig einkaufen!

Jeden Tag sparen
Discount günstig

Jeden Tag
toilettenpapier
Classic, 10 x 200 Blatt
3-lagig

Ulms flüssiges Gold.



NEUBESETZUNG

Verkaufsgebiet Herr Frie

Im Februar diesen Jahres haben wir unseren Mitarbeiter Herrn Hartmut Frie in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Zehn jahrelang leitete er den Verkaufsbezirk zwischen Bodensee und Sigmaringen sehr erfolgreich. In einer würdigen Abendveranstaltung konnten wir Herrn Frie für seinen intensiven Einsatz danken.

Da das altersbedingte Ausscheiden von Herrn Frie langfristig geplant war, konnten wir reibungslos seinen Nachfolger einarbeiten. Seit März ist Herr Mirco Baier neuer Verkaufsberater des ehemaligen Bezirkes von Herrn Frie. Wir sind glücklich, für diese verantwortungsvolle Position, ein „Eigengewächs“ gefunden zu haben. Herr Baier absolvierte bei der Firma Utz erfolgreich eine Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann, bevor er nach einer Zwischenstation im Lager als Sachbearbeiter in unserem Einkauf tätig war. Da die Wünsche und beruflichen Perspektiven von Herrn Baier eher im Vertrieb liegen, konnten wir die frei gewordene Aussenstellenstelle übergangslos intern besetzen.

Herr Baier benötigte fachlich und persönlich keine große Eingewöhnungszeit und wir können bereits heute sagen, dass die Einarbeitung abgeschlossen ist.

Wir wünschen Herrn Baier viel Erfolg in seinem neuen Tätigkeitsbereich und Herrn Frie einen wohlverdienten Ruhestand.



Frau Utz-Parusel und Herr Utz verabschieden Herrn Frie mit seiner Frau (Mitte) in den Ruhestand.



Neu im Außendienst - Mirco Baier.



AUSBILDUNG ERFOLGREICH BEENDET

Auch in diesem Jahr werden zwei Auszubildende aus unserem Haus ihre Ausbildung erfolgreich beenden. Frau Nina Matzkat und Herr Maximilian Riedel wurden in den letzten drei Jahren zu Kaufleuten im Groß- und Außenhandel ausgebildet. Die beiden werden im Juli 2013 nur noch ihre mündliche Prüfung vor der IHK Ulm ablegen.

Nach Ausbildungsbeginn am 01.09.2010 durchliefen beide Auszubildenden alle Abteilungen des Unternehmens. Sie waren im Lager, an der Warenannahme, bei der Einlagerung und in der Kommissionierung tätig. Im Einkauf konnten sie alle wichtigen Bereiche von der Disposition bis zur Kalkulation kennen lernen. Die Aufgaben in der Auftragsbearbeitung gehörten ebenso zu der Ausbildung wie die Tätigkeiten im Sekretariat und im Telefonverkauf. Auch in der Werbeabteilung und in der Finanzbuchhaltung waren die Auszubildenden im Einsatz. Die Ausbildung im Vertrieb umfasste Kundenkontakte, Messeeinsätze und insbesondere die Ladengestaltung, Warenplatzierung und der praktische Einsatz bei Umbauten und Neueröffnungen.

Es freut uns, dass wir beide Auszubildenden übernehmen können. So bleiben sie uns als gut ausgebildete

und motivierte Mitarbeiter erhalten. Die eigene Ausbildung von Fachkräften ist für uns wie für jedes andere Unternehmen ein wichtiger Faktor der Zukunftssicherung. Frau Matzkat und Herr Riedel werden beide künftig die Auftragsbearbeitung verstärken.



Maximilian Riedel und Nina Matzkat werden beide in die Auftragsbearbeitung übernommen.

DHV BERUFSWETTKAMPF

Am 02. Februar 2013 hat die DHV-Berufsgewerkschaft einen Berufswettkampf für kaufmännische Auszubildende mit dem Ziel veranstaltet, den Berufsnachwuchs zur Leistungssteigerung anzuregen.

Für jede Teilnehmergruppe wurden Aufgaben gemäß der für ihren Beruf geltenden Ausbildungsordnungen gestellt. Für die Lösung der 100 Punkte umfassenden Aufgaben hatte jeder Teilnehmer zwei Stunden Zeit. Der korrigierte Aufgabensatz wurde zusammen mit dem Ergebnis zur Eigenkontrolle an die Teilnehmer ausgehändigt.

Aus unserem Haus hat die Auszubildende Frau Stefanie Föhr teilgenommen. Frau Föhr wird seit 01.09.2011 zur Kauffrau im Groß- und Außenhandel ausgebildet und ist somit im zweiten Ausbildungsjahr. Frau Föhr hat bei dem Wettkampf in der Sparte „Groß- und Außenhandel“ teilgenommen und dabei ein überdurchschnittliches Ergebnis erzielt und in ihrem Ausbildungsberuf den 2. Platz im Landesverband Baden-Württemberg erzielt.

Wir gratulieren Frau Föhr zu dieser hervorragenden Leistung.



Das Bild stammt von der Preisverleihung der DHV am 20.04.2013. Frau Föhr (2.v.l.) mit den anderen beiden Preisträgern und dem Geschäftsführer der DHV Herrn Rechtsanwalt Markus Werner (1.v.r.).

ERWEITERUNG IT-ABTEILUNG

Effiziente Prozesse im Großhandel, vom Wareneingang über die Auftragsabwicklung bis hin zum Scannen an der Kasse im Einzelhandel, sind heute ohne eine Informationstechnologie (IT) auf neuestem Stand nicht mehr denkbar. Dabei geht es um mehr als nur die elektronische Datenverarbeitung im eigenen Unternehmen: Die Systeme auf den einzelnen Handelsstufen werden zunehmend vernetzt und unterschiedliche Hard- und Softwaresysteme müssen über Schnittstellen kommunizieren und Daten in unterschiedlichen Formaten austauschen.

Die zunehmenden Anforderungen haben bei der Firma Utz dazu geführt, dass zum 1. Januar 2013 die IT-Abteilung mit Herrn Jörg Siewert personell verstärkt wurde. Herr Siewert war zuvor 21 Jahre bei der Firma Schlecker im Bereich der IT tätig und kennt von daher

die speziellen Anforderungen im Handel. Nach einer Weiterbildung zum MCITP hat Herr Siewert sich für die Firma Utz als neuen Arbeitgeber entschieden und stellt nun gemeinsam mit Herrn Tobias Maucher das IT-Team im Unternehmen dar. Mit der erweiterten personellen und fachlichen Kompetenz werden nun neue Projekte angegangen wie z. Bsp. die Einführung einer neuen Generation von MDE-Geräten, die Implementierung eines Tourenplanungssystems sowie die Vorbereitungen für ein zusätzliches Lagerverwaltungssystem.

Parallel dazu wurde die interne Organisation angepasst. War die Verantwortung für die Auftragsbearbeitung bisher bei der IT-Abteilung angesiedelt, hat diesen Abteilungsbereich neu der Leiter Finanz- und Rechnungswesen, Herr Rolf Iven, übernommen.



Herr Jörg Siewert verstärkt seit 01.01.2013 das IT-Team der Firma Utz.

DANKESCHÖN FRÜHJAHRSMESSE 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Geschäftsfreunde,

am 2. und 3. März 2013 strömten zahlreiche Besucher auf die Frühjahrsmesse der Firma Utz nach Maselheim.

An unseren eigenen Messeständen sowie den Industrieständen konnten Sie sich über neue und bestehende Artikel informieren und diese auch probieren. Auf der Galerie waren heute bereits die Trends der kommenden Weihnachts-saison 2013 zu sehen. Im Messebistro hatten Sie die Möglichkeit, sich eine wohlverdiente Pause zu gönnen oder den Tag bei gutem Essen und Trinken ausklingen zu lassen. Viele Kunden nutzten die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit Kollegen.

Im Mittelpunkt unserer Messe stand unser neues Discount Sortiment „Jeden Tag“.

Für unser Gewinnspiel wurde ein Einkaufswagen mit „Jeden Tag“-Artikeln gefüllt, dessen Warenwert geschätzt werden musste. Der Warenwert (UVP) betrug EUR 42,24.

Folgende Kunden haben den Warenwert am nächsten geschätzt:



Vertriebsleiter Jens Schröder (rechts) gratuliert Herrn Michael Lau.



1. PREIS:

Notebook im Wert von 500,-

LEBENSMITTEL ERWIN LAU IN OBERHOLZHEIM



2. PREIS:

iPod touch im Wert von ca. 250,-

LEBENSMITTEL ALOIS ROCK IN MEMMENHAUSEN



3. PREIS:

Digitalkamera im Wert von 100,-

BÄCKEREI MEINRAD STETTER IN REUTTI

Schon heute möchten wir Sie sehr gerne zu unserer Herbstmesse einladen.

Termin 21. und 22. September 2013

Wir wünschen Ihnen einen guten Abverkauf und danken Ihnen nochmals sehr herzlich für Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen

Utz GmbH & Co. KG

Jens Schröder

Jens Schröder
-Vertriebsleitung-

PS.: Eindrücke von der Messe finden Sie auf unserer Homepage www.utz-lebensmittel.de unter "Utz Aktuell".

MESSE-RÜCKBLICK FRÜHJAHR 2013





MESSE EINLADUNG



Herzliche Einladung zu unserer

Herbstmesse 2013

am Samstag, 21. September
und Sonntag, 22. September

Nutzen Sie diese einzigartige Einkaufsgelegenheit mit vielen Vorteilen:

- Preisknüller an allen Messeständen
- Präsentation Ostersortiment in Originalmustern
- Informationsaustausch mit Kollegen
- Tombola mit besonderen Preisen

Attraktive Messe-Rabatte



Wählen Sie Utz –
da liegen Sie richtig!

